

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gerd Schreiner (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums der Finanzen

Zuschussanträge in Bad Bergzabern

Die **Kleine Anfrage** 727 vom 21. März 2012 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Zuschussanträge haben die Stadt Bad Bergzabern und die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern in den letzten zehn Jahren, bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Stadt und der betreffenden Ortsgemeinde, an die Landesregierung gestellt?
2. Welche der gestellten Anträge wurden positiv beschieden und wie hoch waren die genehmigten Fördergelder (bitte aufschlüsseln in absoluten Zahlen und in prozentualer Förderung)?
3. Wurde bei der Förderung der Fördersatz, der Gemeinden außerhalb der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern bewilligt wurde, überschritten bzw. welche Fördersätze werden landesweit bei welcher Fallkonstellation angewandt?
4. Falls es Überschreitungen gab, welche Gründe führten zu einer höheren Förderung und wie hoch war die zusätzliche Förderung in absoluten Zahlen und in Prozentzahlen?

Das **Ministerium der Finanzen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 12. April 2012 wie folgt beantwortet:

Die Antworten auf die Fragen 1 bis 2 ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht^{*)}, in der das Ergebnis einer entsprechenden Ressortumfrage dargestellt ist.

Zu Frage 3:

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung gab es keine Überschreitungen der üblichen Fördersätze bei den in der Anlage beigefügten Bewilligungen.

Im Bereich der regionalen Wirtschaftsförderung gelten folgende Fördersätze für Infrastrukturmaßnahmen:

In den Fördergebieten des Landes (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ [GRW], regionales Landesfördergebiet) beträgt der Regelfördersatz für die gewerbliche Infrastrukturförderung 50 %, für die touristische Basisinfrastrukturförderung 55 %. Außerhalb dieser Gebiete gilt der niedrigere Regelfördersatz in Höhe von 40 % im gewerblichen und 45 % im touristischen Infrastrukturbereich.

Zusätzlich können je nach Finanzschwäche des jeweiligen Maßnahmeträgers sowohl bei den gewerblichen als auch bei den touristischen Maßnahmen Zuschläge von 5 % bis 10 % gewährt werden. Für die Festlegung der Finanzkraft wird dabei die Steuereinkaufskraft einschließlich der Schlüsselzuweisungen der jeweiligen Kommune zugrunde gelegt.

In anerkannten Konversionsgebieten bzw. bei interkommunalen Projekten kann bei gewerblichen Erschließungsmaßnahmen ein weiterer Zuschlag von je 5 % gewährt werden.

In besonders strukturschwachen Regionen wie bspw. den Landkreisen Kaiserslautern oder Südwestpfalz können Zuwendungen von bis zu 80 % sowohl für die gewerbliche als auch für die touristische Infrastrukturförderung gewährt werden.

^{*)} Hinweis der Landtagsverwaltung:

Ausführliche Internetausgabe, die Original-Drucksache ist ohne den Abdruck der Übersicht erschienen.

Es gelten folgende Sonderbestimmungen:

Bei der Radwegebeschilderung beträgt der Fördersatz einheitlich 60 % und bei der Förderung von Prädikatswanderwegen nach dem Wanderwege-Leitfaden 70 %. Bei der Beschilderung von Mountainbike-Parks wird seit dem 1. Juni 2010 ebenfalls ein einheitlicher Fördersatz von 60 % angewandt.

Weiterhin können aufgrund der Bäder-Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vom 1. Juli 2005, in der Fassung vom 1. August 2008, in rheinland-pfälzischen Kurorten und Heilbädern zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit bestimmte Maßnahmen wie z. B. die Neueinrichtung, Modernisierung und Attraktivierung von kurspezifischen Infrastruktureinrichtungen gefördert werden. Hierbei kann die Zuwendung je nach Maßnahme bis zu 75 %, seit dem 1. August 2008 bis zu 80 % der förderfähigen Kosten betragen.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur wurden bei der Gewährung von Zuwendungen an die Stadt Bad Bergzabern sowie an die Verbandsgemeinde Bad Bergzabern die landesweit angewandten Fördersätze nicht überschritten.

Bei den der Stadt Bad Bergzabern und den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern in den Bereichen der Dorferneuerung, des Städtebaus, des Investitionsstocks und des Sportstättenbaus gewährten Förderungen richtet sich die Höhe der Zuwendung nach der finanziellen Leistungsfähigkeit des Antragstellers und ggf. der beteiligten kommunalen Gebietskörperschaften sowie dem Landesinteresse an der Ausführung des Vorhabens. Die Fördersätze bewegten sich jeweils innerhalb der landesweit zugrunde gelegten Bandbreite.

Im Förderbereich des kommunalen Straßenbaus werden gemäß den Förderregularien die zur Verfügung stehenden Straßenbaufördermittel als Prozentsatz der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt. Die Höhe der Fördersätze ist in einer Förderstaffel festgelegt. Diese richtet sich insbesondere nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der Zuwendungsempfänger. Für die Gemeinden im Bereich der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern und für die Stadt Bad Bergzabern wurden die landesweit in dem Zeitraum von 2003 bis 2012 jeweils gültigen Förderstaffeln angewandt.

Die Förderung von baulichen Anlagen des ÖPNV/SPNV erfolgt nach Maßgabe der Verwaltungsvorschrift zur Förderung des ÖPNV einschließlich des SPNV (VV ÖPNV/SPNV). Danach beträgt die Höhe der Zuwendung grundsätzlich bis zu 75 v. H. der zuwendungsfähigen Kosten. Bei kommunalen Vorhabenträgern kann der Fördersatz um zehn Prozent erhöht werden. Damit ergibt sich in der Regel bei kommunalen Antragstellern/Vorhabenträgern ein Fördersatz von 85 % der zuwendungsfähigen Kosten. Für den Bau von Wartehäuschen an Bushaltestellen wird ein Festbetrag von 2 050 € gewährt. Bei Fördermaßnahmen in der Stadt Bad Bergzabern und in der Verbandsgemeinde wurden diese vorgenannten Fördersätze angewandt.

Die Förderung von Feuerwehrfahrzeugen richtet sich ebenfalls nach dem landesweit einheitlichen Fördersatz in Höhe von 37 %.

Für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten ist zunächst darauf hinzuweisen, dass im forstlichen Zuwendungsverfahren im Rahmen Kleiner Anfragen eine Darstellung der Zuwendungsdaten unterhalb der Ebenen Landkreis, große kreisangehörige Stadt, kreisfreie Stadt aufgrund eines unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes zur Aufschlüsselung der vielfach praktizierten sog. Bündelungsverfahren nicht möglich ist.

Bei der Förderung wurden die Fördersätze, die Gemeinden außerhalb der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern bewilligt wurden, nicht überschritten bzw. es wurden die Fördersätze zugrunde gelegt, die landesweit bei gleicher Fallkonstellation angewandt werden. Dabei können sich die landesweit angewandten Fördersätze innerhalb festgelegter Bandbreiten bewegen (z. B. gemäß den Förderrichtlinien der Wasserwirtschaftsverwaltung).

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur wurden die Förderregularien alle Förderbereiche landeseinheitlich angewendet.

Das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen erläutert die Informationen zu den Förderprojekten laut Anlage wie folgt: Für die Projekte der lfd. Nr. 1 bis 17 gibt es keine festen Fördersätze. Die Förderung der Projekte Nr. 18 bis 30 richtet sich nach dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung. Hierbei sind die folgenden Höchstbeträge anzuwenden. Diese Fördersätze werden nicht überschritten:

- Schaffung von U 3-Plätzen mit Baumaßnahme: Neubaupauschale für Gruppen: 55 000 €; Neu- und Umbaupauschale je neuem U 3-Platz: 4 000 €
- Schaffung von U 3-Plätzen ohne Baumaßnahme: Ausstattungspauschale je neuem U 3-Platz: 1 000 €.

Die Förderung der Projekte Nr. 32 bis 49 richtet sich nach der VV Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit (VV JuFöG). Gemäß Ziffer 4.2 werden Zuwendungen bis zu 5 000 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren gewährt.

Das Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, das Ministerium der Finanzen sowie das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie melden Fehlanzeige.

Zu Frage 4:

Fehlanzeige.

Dr. Carsten Kühl
Staatsminister

Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung
Wirtschaftsförderung u. Tourismus
Kleine Anfrage 0727

Ressort:
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
1	Ortsgemeinde Steinfeld - Bau einer touristischen Einrichtung "Portal zum Blenwald" im Rathaus der OG - Bescheid vom 05.08.2008	ja	65.000	42,1
2	Stadt Bad Bergzabern - Errichtung eines Kräutergartens im Kurpark Bad Bergzabern - Bescheid vom 28.03.2002 und 05.11.2003 (Aufstockung)	ja	36.689	45
3	Stadt Bad Bergzabern - Errichtung eines Kneipplehrpfades in Bad Bergzabern - Bescheid vom 05.11.2003	ja	15.000	50
4	Stadt Bad Bergzabern - Bau eines mediterranen Gartens auf der Rötzwiese - Bescheid vom 25.07.2005	ja	27.800	75
5	Stadt Bad Bergzabern - Errichtung einer Minigolfanlage im Kurpark der Stadt Bad Bergzabern - Bescheid vom 15.08.2006 und 08.05.2007 (Mehrkosten)	ja	84.620	75
6	Stadt Bad Bergzabern - Neugestaltung des Kurparkeingangs mit Öffnung des Woodbaches am Bohammerbrunnen - Bescheid vom 15.07.2010	ja	656.010	75
7	Stadt Bad Bergzabern, externe fachliche Vor- und Nachbereitung sowie Moderation der Workshops zur Erstellung eines Ideenpapiers für Kurorte und Heilbäder im Rahmen des Ideenwettbewerbs für Kurorte und Heilbäder in Rheinland-Pfalz - Bescheid vom 12.11.2009	ja	9.412	80

Ressort:
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
1	Ortsgemeinden Kapsweyer, Niederrotterbach, Steinfeld: Antrag auf Förderung von passiven Infrastrukturen (Leerrohrkapazitäten) im Rahmen der Breitbandversorgung ländlicher Räume in Rheinland-Pfalz im Rahmen Sonderprogramms K II	ja	74.730	60
2	Ortsgemeinde Birkenhördt: Antrag auf Förderung von passiven Infrastrukturen (Leerrohrkapazitäten) im Rahmen der Breitbandversorgung ländlicher Räume in Rheinland-Pfalz im Rahmen Sonderprogramms K II	nein		
3	Ortsgemeinde Klingenmünster: Antrag auf Förderung von passiven Infrastrukturen (Leerrohrkapazitäten) im Rahmen der Breitbandversorgung ländlicher Räume in Rheinland-Pfalz im Rahmen Sonderprogramms K II	nein		
4	Ortsgemeinde Oberhausen: Antrag auf Förderung von passiven Infrastrukturen (Leerrohrkapazitäten) im Rahmen der Breitbandversorgung ländlicher Räume in Rheinland-Pfalz im Rahmen Sonderprogramms K II	nein		
5	Ortsgemeinde Hergesweiler: Antrag auf Förderung von passiven Infrastrukturen (Leerrohrkapazitäten) im Rahmen der Breitbandversorgung ländlicher Räume in Rheinland-Pfalz im Rahmen Sonderprogramms K II	nein		
6	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern: Förderung der Regionalen Runden Tische im Wege der Anteilfinanzierung für das Vorhaben "Gesundheitstourismus Bad Bergzaberner Land"	ja	10.000	75

Erläuterungen:

Ressort:
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
1	2009:K-II 039 Innovative Straßenbeleuchtung Bad Bergzabern - Zuschuss	ja	128.101	80
2	2009:K-II 039 Innovative Straßenbeleuchtung Bad Bergzabern - Darlehen	ja	32.025	20
3	2009:K-II 053 Wärmenetz und Biomasseanlage Steinfeld - Zuschuss	ja	173.500	50
4	2009:K-II 053 Wärmenetz und Biomasseanlage Steinfeld - Darlehen	ja	173.500	50
5	2009:K-II 064 Wärmenetz und Biomasseanlage Maikammer- Zuschuss	ja	619.116	50
6	2009:K-II 064 Wärmenetz und Biomasseanlage Maikammer - Darlehen	ja	619.116	50

Erläuterungen:

Zur Frage 3: Die Fördersätze wurden für Förderungen außerhalb der VG Bad Bergzabern nicht verändert.

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut) Euro	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten) %
1	Jahr 2003:			
2	Ausbau der Gehwege in der Ortsdurchfahrt Pleisweiler-Oberhofen	Ja	75.075	65
3	Errichtung einer Bushaltestelle in Pleisweiler-Oberhofen	Ja	22.100	85
4	Errichtung von 2 Buswartehallen in Niederhorbach	Ja	4.100	Festbetrag
5	Jahr 2006:			
6	Gehwegausbau im Zuge der Bahnhofstraße in Klingenmünster	Ja	57.330	70
7	Lückenschluss des überregionalen Erlenbachradweges in Oberhausen	Ja	24.700	65
8	Jahr 2007:			
9	Ausbau der Gehwege in der Ortsdurchfahrt Kapellen-Drusweiler	Ja	72.150	65
10	Jahr 2008:			
11	Gehwegausbau im Zuge der B 427 in der Kurtalstraße in der Stadt Bad Bergzabern	Ja	86.344	65
12	Entlastungsstraße zur L 546 - Ortsdurchfahrt Schweighofen, Friedhofstraße	nein		
13	Jahr 2010:			
14	Umbau des Einmündungsbereiches "An den Hofäckern" in die B 427 in Oberhausen	nein		

**Ministerium des Innern, für Sport
und Infrastruktur
Städtebauförderung**

**Ressort:
Förderbereich:**

Kleine Anfrage 0727

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
1	Jahr 2006:			
2	Stadt Bad Bergzabern, Erstellung eines Stadtentwicklungskonzepts	Ja	112.500	75
3	Jahr 2007:			
4	Stadt Bad Bergzabern, Umgestaltung des Ludwigplatzes, 1. Abschnitt	Ja	700.000	70
5	Jahr 2008:			
6	Stadt Bad Bergzabern, Umgestaltung des Ludwigplatzes, 2. Abschnitt	Ja	300.000	70
7	Jahr 2009:			
8	Stadt Bad Bergzabern, Kommunale Finanzbeteiligung an Umbau und Modernisierung der Jugendherberge Bad Bergzabern, 1. Finanzierungsabschnitt	Ja	680.000	80
9	Jahr 2010:			
10	Stadt Bad Bergzabern, Sanierung der Innenstadt/Historische Innenstadt	Ja	450.000	75
11	Stadt Bad Bergzabern, Schlosshotel Bad Bergzaberner Hof	Ja	1.875.000	90
12	Stadt Bad Bergzabern, Kommunale Finanzbeteiligung an Umbau und Modernisierung der Jugendherberge Bad Bergzabern, 2. Finanzierungsabschnitt	Ja	600.000	80
13	Jahr 2011:			
14	Stadt Bad Bergzabern, Sanierung der Innenstadt/Historische Innenstadt	Ja	595.000	85
15	Jahr 2012:			
16	Stadt Bad Bergzabern, Schlosshotel Bad Bergzaberner Hof	Ja	1.227.300	90

Ressort:
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
1	Jahr 2003:			
2	VG Bad Bergzabern, Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1)	ja	25.000	37% (Festbetrag)
3	Jahr 2007:			
4	VG Bad Bergzabern, Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges für die Feuerwehreinheit Bollenborn	ja	21.000	37% (Festbetrag)
5	VG Bad Bergzabern, Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges für die Feuerwehreinheit Gleiszellen-Gleishorbach	ja	21.000	37% (Festbetrag)
6	Jahr 2008:			
7	VG Bad Bergzabern, Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges für die Feuerwehreinheit Niederhorbach	ja	21.000	37% (Festbetrag)
8	VG Bad Bergzabern, Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges für die Feuerwehreinheit Niederrotterbach	ja	21.000	37% (Festbetrag)
9	VG Bad Bergzabern, Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges für die Feuerwehreinheit Pleisweiler-Oberhofen	ja	21.000	37% (Festbetrag)
10	Jahr 2009:			
11	VG Bad Bergzabern, Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges für die Feuerwehreinheit Birkenhördt (2009)	ja	21.000	37% (Festbetrag)

Ressort:
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
1	Jahr 2003:			
2	OG Pleisweiler-Oberhofen; Gestaltung Dorfmittelpunkt	ja	80.500	49
3	Jahr 2004:			
4	OG Klingenmünster; Errichtung Buswartehäuschen	nein		
5	Jahr 2005:			
6	OG Klingenmünster; Errichtung Buswartehäuschen	ja	24.200	40
7	OG Pleisweiler-Oberhofen; Beratungsleistungen	ja	7.669	100
8	OG Pleisweiler-Oberhofen; Gestaltung des Verteilerkreises	nein		
9	Jahr 2006:			
10	OG Pleisweiler-Oberhofen; Gestaltung DGH, Umbau und Erweiterung	nein		
11	Jahr 2007:			
12	OG Oberhausen; Dorfmoderation	ja	7.669	100
13	OG Oberhausen; Fortschreibung Dorferneuerungskonzept	ja	7.669	100
14	OG Oberhausen; Beratungsleistungen	ja	7.669	100
15	OG Oberotterbach; Dorfmoderation	ja	7.669	100
16	OG Oberotterbach; Fortschreibung Dorferneuerungskonzept	ja	7.669	100
17	OG Oberotterbach; Beratungsleistungen	ja	7.669	100
18	Jahr 2008:		7.616	100
19	OG Steinfeld; Fortschreibung Dorferneuerungskonzept	nein		
20	OG Oberotterbach; Neugestaltung Dorfplatz	ja	77.700	50
21	OG Oberhausen; Funkt. Verb. DGH, Erweiterung zum Jugendtreff 1. Bauabschnitt	ja	149.500	50
22	Jahr 2009:			
23	OG Oberhausen; DGH 2. Bauabschnitt	ja	268.000	50
24	OG Oberotterbach; Neugestaltung Lindenplatz	nein		
25	Jahr 2010:			
26	OG Oberhausen; DGH 3. Bauabschnitt	ja	130.300	50
27	OG Oberhausen; DGH 4. Bauabschnitt, Außenanlage	ja	66.900	50
28	OG Vorderweidenthal; Umbau/Sanierung Anwesen zum DGH	nein		
29	OG Oberotterbach; Neugestaltung Lindenplatz	ja	18.000	49
30	OG Oberschleitenbach; Multifunkt. Begegnungsstätte	nein		
31	OG Oberschleitenbach/Vorderweidenthal; Dorfmoderation gemeinsam	ja	20.000	100
32	OG Oberschleitenbach/Vorderweidenthal; Fortschreibung DE-Konzept gemeinsam	ja	13.500	100

Ressort:
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
33	OG Oberschlettenbach/Vorderweidenthal; Beratungsleistungen gemeinsam	nein		
34	Jahr 2011:			
35	OG Oberschlettenbach/Vorderweidenthal; Beratungsleistungen gemeinsam	ja	9.000	90
36	OG Niederhorbach; Dorfmoderation außerhalb IMS	ja	12.000	80
37	OG Oberhausen; Gest. barrierefrei Weg Ortskern-Ortsrand	ja	25.000	54
38	OG Vorderweidenthal; Umbau/Sanierung alte Schule zum DGH 1.Bauabschnitt	nein		

**Ministerium des Innern, für Sport
und Infrastruktur**
Kleine Anfrage 0727

Ressort:
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
1	Jahr 2003			
2	Stadt Bad Bergzabern: Ausbau von Straßen	ja	20.000	10
3	OG Dierbach: Maßnahmen an der Aussegnungshalle und am Friedhof	ja	23.000	30
4	OG Hergersweiler: Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses	ja	170.000	44,6
5	OG Kapsweyer: Sanierung der Südpfalzhalle (4. Bauabschnitt)	ja	60.000	39,1
6	OG Oberrotterbach: Anbau an die Otterbachhalle	nein		
7	OG Oberschlettenbach: Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten am Friedhof	ja	22.000	35
8	OG Pleisweiler-Oberhofen: Ausbau der Schäfergasse und weitere Tiefbaumaßnahmen	ja	25.000	12
9	Jahr 2004			
10	OG Dierbach: Erweiterung der Dierbachhalle	ja	300.000	35,2
11	OG Dörrenbach: Umgestaltung der Flächen an der Brunnen-/Hauptstraße	nein		
12	OG Gleiszellen-Gleishorbach: Böschungssicherung in der Neubergstraße	ja	10.000	38,5
13	OG Kapellen-Drusweiler: Sanierung des Daches der Wasgauhalle	ja	15.000	34,9
14	OG Klingenmünster: Ausbau der Landeckstraße	ja	70.000	10,9
15	OG Steinfeld: Umbau des bestehenden Raiffeisenlagers	nein		
16	OG Vordenweidenthal: Ausbau von Ortsstraßen	ja	35.000	13,5
17	Jahr 2005			
18	VG Bad Bergzabern: Neubau einer Fahrzeughalle etc. für die Feuerwehr Steinfeld	ja	195.000	40
19	Stadt Bad Bergzabern: Ausbau der Georg-Weber-Straße und des Ludwigsplatzes	nein		
20	OG Dörrenbach: Umgestaltung der Flächen an der Brunnen-/Hauptstraße	ja	16.000	40
21	OG Gleiszellen-Gleishorbach: Neubau eines Kinderspielfeldes	nein		
22	OG Hergersweiler: Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses (2. Bauabschnitt)	ja	33.000	39,5
23	OG Kapellen-Drusweiler: Ausbau der Wasserstraße	ja	30.000	13,5
24	OG Niederrotterbach: Sanierungsmaßnahmen am Bürgerhaus	nein		
25	OG Pleisweiler-Oberhofen: Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses	nein		
26	OG Pleisweiler-Oberhofen: Neugestaltung des Ortseinganges	ja	9.000	40
27	OG Steinfeld: Schaffung von Einrichtungen für die Dorfgemeinschaft (Ratssaal etc.)	ja	255.000	41,7
28	Jahr 2006			
29	Stadt Bad Bergzabern: Ausbau der Georg-Weber-Straße und des Ludwigsplatzes	nein		
30	OG Dierbach: Ausbau der Jahnstraße	nein		
31	OG Dörrenbach: Ausbau der Talstraße	ja	66.000	18

Ressort:
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut) Euro	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten) %
32	OG Kapellen-Drusweiler: Sanierungsmaßnahmen im ehem. Schulhaus	nein		
33	OG Kapsweyer: Erneuerung der Dacheindeckung der Südpfalzhalle	nein		
34	OG Klingenmünster: Erneuerung der Parkplatzbeleuchtung an der Klingbachhalle	nein		
35	OG Niederrotterbach: Erweiterung des Dorfplatzes	nein		
36	OG Schweigen-Rechtenbach: Ausbau der Zollstraße	nein		
37	Jahr 2007			
38	OG Dierbach: Ausbau der Jahnstraße	nein		
39	OG Oberrotterbach: Neugestaltung des Dorfplatzes	nein		
40	OG Pleisweiler-Oberhofen: Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses	ja	226.000	40
41	OG Schweigen-Rechtenbach: Ausbau der Zollstraße	ja	55.000	17,9
42	Jahr 2008			
43	Stadt Bad Bergzabern: Ausbau der Georg-Weber-Straße	ja	16.000	10,9
44	OG Barbelroth: Erweiterung der Aussegnungshalle	nein		
45	OG Böllenborn: Ausbau der Friedhofstraße	nein		
46	OG Dörrenbach: Ausbau der Stäffelsbergstraße	nein		
47	OG Kapellen-Drusweiler: Sanierungsmaßnahmen im ehem. Schulhaus	ja	20.000	39,7
48	OG Oberschlettenbach: Sanierung des Daches der Lindelbrunnhalle	ja	12.000	34,1
49	OG Steinfeld: Schaffung von Einrichtungen für die Dorfgemeinschaft (Nachbewilligung)	ja	60.000	33,7
54	Jahre 2009 bis 2012 siehe Teil 2			

Ressort:
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
1	Jahre 2003 bis 2008 siehe Teil 1			
2				
3	Jahr 2009			
4	Stadt Bad Bergzabern: Energetische Sanierung im Haus des Gastes	nein		
5	OG Barbelroth: Erweiterung der Aussegnungshalle	ja	13.000	33,6
6	OG Böllenborn: Ausbau der Friedhofstraße	ja	12.000	15,6
7	OG Dörrenbach: Ausbau der Stäffelsbergstraße	ja	30.000	14,9
8	OG Gleiszellen-Gleishorbach: Bau eines Besucherparkplatzes	nein		
9	OG Hergersweiler: Anlage eines Friedhofs	nein		
10	OG Hergersweiler: Energetische Sanierung im Bürgerhaus	nein		
11	OG Kapellen-Drusweiler: Sanierung der Wasgauhalle (3. Bauabschnitt)	ja	150.000	40
12	OG Klingenmünster: Ausbau der Mühlgasse (2. und 3. Bauabschnitt)	nein		
13	OG Klingenmünster: Energetische Sanierung der Klingbachhalle	nein		
14	OG Niederhorbach: Sanierung des Daches der Aussegnungshalle	nein		
15	OG Niederhorbach: Energetische Gebäudesanierung des Gemeindezentrums	nein		
16	OG Oberhausen: Maßnahmen am Friedhofszugang, am Denkmal und an der Kapelle	nein		
17	OG Oberotterbach: Maßnahmen am Friedhof	nein		
18	OG Schweigen-Rechtenbach: Ausbau von Ortsstraßen im Ortsteil Rechtenbach	ja	40.000	9,8
19	OG Schweighofen: Energetische Sanierung des Gemeindehauses	nein		
20	Jahr 2010			
21	OG Hergersweiler: Hausschwammsanierung im Bürgerhaus	ja	30.000	40
22	OG Klingenmünster: Energetische Sanierung der Klingbachhalle	ja	360.000	48,4
23	OG Klingenmünster: Erneuerung der Zufahrtsstraße zur Burg Landeck	ja	410.000	83,3
24	OG Schweighofen: Energetische Sanierung des Gemeindehauses	nein		
25	Jahr 2011			
26	OG Barbelroth: Erneuerung der Straßenbeleuchtung	ja	12.000	38,7
27	OG Böllenborn: Ausbau der Waldstraße	ja	28.000	10,1
28	OG Dierbach: Sanierung der Dierbachhalle (1. Bauabschnitt)	nein		
29	OG Kapellen-Drusweiler: Ausbau der Ludwig-Krüper-Straße	ja	25.000	11,5
30	OG Kapsweyer: Maßnahmen auf dem Friedhof	ja	23.000	31,1
31	OG Klingenmünster: Ausbau der Mühlgasse (2. und 3. Bauabschnitt)	nein		

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
32	OG Oberhausen: Maßnahmen am und auf dem Friedhof	nein		
33	OG Oberschlettenbach: Sanierung des Daches des alten Gemeindehauses	ja	16.000	40,1
34	OG Schweigen-Rechtenbach: Ausbau der Längselsstraße	ja	82.000	13,5
35	Jahr 2012			
36	OG Dierbach: Sanierung der Dierbachhalle (1. Bauabschnitt)	noch offen		
37	OG Kapsweyer: Maßnahmen am Dach der Südpfalzhalle	noch offen		
38	OG Klingenmünster: Ausbau der Mühlgasse (2. und 3. Bauabschnitt)	noch offen		
39	OG Oberhausen: Maßnahmen am Friedhofsumfeld mit Denkmalgestaltung	noch offen		

Ressort:
Förderbereich:

Ministerium des Innern, für Sport
und Infrastruktur
Sportanlagenförderung

Kleine Anfrage 0727

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
1	Jahr 2005:			
2	2005 Kanuverein Südliche Weinstraße Neubau eines Vereinsheimes und Bootshauses in Bad Bergzabern	ja	74.200	39,98
3	Jahr 2007:			
4	2007 VG Bad Bergzabern Sanierung und Modernisierung des Hallenbades (Schuldendiensthilfeprogramm)	ja	2.000.000	42,73
5	Jahr 2010:			
6	2010 SV Schweigenbach-Rechtenbach e.V. Umbau des Tennensplatzes zu einem Naturrasenplatz	ja	67000	39,96

Ressort:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur

Förderbereich:

Kleine Anfrage 0727

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
1				
2	2003			
3	"Max & Moritz" (Chaussee Theater, Schweighofen)	X	4.800	44,03669725
4	Medienwerb 2003 (Stadtbücherei, Bad Bergzabern)	X	1.100	15,49295775
5	2004			
6	Medienwerb (Stadtbücherei, Bad Bergzabern)	X	1.200	15,58441558
7	"Hafthof" Schweighofen, Denkmalpflege	X	25.000	7,977789833
8	2005			
9	Medienwerb 2005 (Stadtbücherei, Bad Bergzabern)	X	1.100	14,47368421
10	2006			
11	Kunstankauf "D - 5 - 3", Martin Schöneich, Vorderweidenthal	X	1.500	100
12	"Gans aus Gold" (Chaussee Theater, Schweighofen)	X	3.300	19,18604651
13	Medienwerb 2006 (Stadtbücherei, Bad Bergzabern)	X	1.100	13,58024691
14	Reisekostenzuschuss Int. Puppentheaterfestival in Ljubljana u.a., Slowenien (Chaussee Theater, Schweighofen)	X	300	50
15	2007			
16	Reisekostenzuschuss Int. Kindertheaterfestival in Leuven, Belgien (Chaussee Theater, Schweighofen)	X	170	50
17	Zuschuss 2007 (Stadtbücherei Bad Bergzabern)	X	1.000	12,34567901
18	2008			
19	Ich seh' etwas, was du nicht siehst... (Artisjok Theater, Schweighofen)	X	9.000	17,49033173
20	Reisekostenzuschuss Int. Straßentheaterfestival in Chalon sur Saône, Frankreich (Chaussee Theater, Schweighofen)	X	160	49,53560372
21	Zuschuss 2008 (Stadtbücherei Bad Bergzabern)	X	1.100	13,58024691
22	2009			
23	Reisekostenzuschuss Int. Kindertheaterfestival in Leuven (Belgien) samt Tournée (Artisjok Theater, Schweighofen)	X	340	49,34687954
24	Reisekostenzuschuss Int. Kindertheaterfestival in Lissabon, Portugal (Artisjok Theater, Schweighofen)	X	600	50
25	Bücherwerb 2009 (Stadtbücherei, Bad Bergzabern)	X	1.300	9,090909091
26	EDV-Ausstattung (Gemeindebücherei, Kapsweyer)	X	1.000	58,82352941

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut) Euro	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten) %
27	2010			
28	Bucherweb 2010 (Stadtbücherei, Bad Bergzabern)	X	1.600	10,95890411
29	2011			
30	"Und dann gab's keines mehr" (Artisjok Theater, Schweighofen)	X	9.000	36,48155655
31	Medienwerb 2011 (Stadtbücherei Bad Bergzabern)	X	1.400	9,722222222
32	2012			
33	Prot. Christuskirche Schweigen-Rechtenbach (Denkmalpflege)	X	50.000	16,66666667
34				
35	Elternfortbildungsmaßnahme des Alfred-Grosser-Schulzentrums -Gymnasium - Bad Bergzabern zum Thema "Hallo Zappelphilipp" im Jahr 2010	ja	70	50
36				
37	Bewilligungsbescheid vom 11.06.2010			
38	Bau/Sanierung Kindergarten St. Ulrich, Kapsweyer - nichtrückzahlbarer Zuschuss	X	70.800	60
39	Bau/Sanierung Kindergarten St. Ulrich, Kapsweyer - rückzahlbarer Zuschuss (Eigenanteilsdarlehen)	X	47.200	40
40				
41	Bewilligungsbescheid vom 11.12.2009			
42	Bau/Sanierung Kindergarten Waldgeister, Pleisweiler-Oberhofen - nichtrückzahlbarer Zuschuss	X	5.712	79,69
43	Bau/Sanierung Kindergarten Sonnenschein, Schweighofen - nichtrückzahlbarer Zuschuss	X	16.945	80
44	Bau/Sanierung Kindergarten Sonnenschein, Schweighofen - rückzahlbarer Zuschuss (Eigenanteilsdarlehen)	X	4.237	20

Ressort:
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut) Euro	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten) %
45	Bau/Sanierung Kindergarten Gänseblümchen, Barbelroth - nichtrückzahlbarer Zuschuss	X	51.729	60
46	Bau/Sanierung Kindergarten Gänseblümchen, Barbelroth - rückzahlbarer Zuschuss (Eigenanteilsdarlehen)	X	34.486	40

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur**

Kleine Anfrage 0727

Ressort:

Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
1	2012		Euro	%
2	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern (siehe Erläuterungen Seite 3)	Nach		
3		Antragstellung: Ja	6.000	100
4				
5	* Zu Frage 3 und 4: siehe Erläuterungen			
6				
7				
8				
9	2006 - Landesschulbauprogramm - Umbau des Schulhofs - Böhmer-Grundschule Bad Bergzabern - GTS-Maßnahme	X	65.360	70
10	2007 - Landesschulbauprogramm - Umbau des Schulgebäudes - Altenbergschule FSP Lernen (Foorderschule) - GTS-Maßnahme	X	65.000	70
11	2008 - Landesschulbauprogramm - Umbau des Schulgebäudes - Gymnasium im Alfred-Grosser-Schulzentrum Bad Bergzabern	X	490.000	60
12	2009 - KII-Förderschwerpunkt "Sanierung" - energetische Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule in Steinfeld	X	440.000	40
13	2012 - Stadt Bad Bergzabern, Volkshochschule Bad Bergzabern, Feriensprachkurse (Ostern)	X	1.050	100
14				
15				
16	** Zu Frage 3 und 4: siehe Erläuterungen			

Ressort:

Förderbereich:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur

Kleine Anfrage 0727

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%

Erläuterungen:

* Die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Bergzabern hat für ihre 4 Grundschulen bisher noch keinen Zuschussantrag zum Erwerb der notwendigen Hardware zur Sobald sie ihren Antrag stellt, wird dieser zeitnah bewilligt und die Fördersumme von maximal 1.500,00 € pro Schule, insgesamt 6.000,00 € ausgezahlt. Diese Summe ist ausreichend um das für die Schulbuchausleihe benötigte Equipment anzuschaffen. Sofern die Verbandsgemeinde Bad Bergzabern nicht den Gesamtbetrag zur Finanzierung der Hardwareausstattung verausgabt und dies bereits bei der Antragstellung angibt, wird die beantragte Summe bewilligt.

** lfd. Nrn: 1 - 4:

a) Die angewandten Fördersätze entsprechen der allgemeinen Förderpraxis im Bereich der Landesschulbauförderung bzw. der Abwicklung des Konjunkturprogramms II

b) - Regelfördersatz im Schulbau: 60%

- Fördersatz für GTS-spezifische Maßnahmen: 70%

- Mindestfördersatz für Träger mit normaler Finanzkraft im Rahmen von Konjunkturprogramm II: 40%

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
1	2003			
2	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern:			
3	VS/FK Deutschhof, Kaplaneihof, Kapellen	Ja	500.000	100
4	2004			
5	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern:			
6	GKA Billigheim-Ingenheim/Klingbachgruppe/Ant.	Ja	4.600	40
7	Ortsgemeinde Gleiszellen-Gleishorbach:			
8	Naturnahe Umgestaltung des Pausenhofes an der Grundschule	ja	13.919	35
9	Ortsgemeinde Dörrenbach:			
10	Naturnahe Umgestaltung des Außengeländes am Ev. KiGa	ja	13.330	35
11	2005			
12	Ortsgemeinde Klingenmünster:			
13	Einrichtung einer Bürgerstiftung (Lokale Agenda 21)	ja	8.800	nicht recherchierbar
14	2006			
15	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern:			
16	Grunderwerb am Erlenbach/Hirtenbach zur Verbesserung der Gewässerstruktur	Ja	13.000	80
17	Ortsgemeinde Dörrenbach:			
18	Naturnahe Umgestaltung des Außengeländes an der GS	ja	19.490	35
19	Ortsgemeinde Klingenmünster:			
20	Errichtung eines naturnahen Erlebnisspielplatzes an der Kaisermühle	ja	25.890	35
21	2007			
22	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern:			
23	Erw. d. WV VG Bad Bergzabern	Ja	221.800	80
24	Grunderwerb am Otterbach zur Verbesserung der Gewässerstruktur	Ja	19.500	80
25	2008			
26	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern:			
27	Erw. d. WV VG Bad Bergzabern	Ja	420.000	80
28	RHB in der Gemarkung Bad Bergzabern	Ja	68.600	50
29	2009			
30	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern:			
31	KA Erlenbachtal/Winden, Bau eines Schlammsilos.	Ja	180.000	10
32	Stadt Bad Bergzabern:			

Ressort:
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
33	Trinkwasseraufbereitungsanlage/Erweiterung des HB "Mühlthal"	Ja	427.700	40
34	Ortsgemeinde Klingenstein:			
35	Klingenstein, naturnahe Umgestaltung des Außengeländes der kath. KiTa	ja	15.863	35
36	2010			
37	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern:			
38	RÜ 0257/Stadt Bad Bergzabern	nein		
39	Stadt Bad Bergzabern:			
40	Trinkwasseraufbereitungsanlage/Erweiterung des HB "Mühlthal"	Ja	1.000.000	80
41	2011			
42	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern:			
43	Neubau Aufbereitungsanlage Böllenborn/Dörrenbach	Ja	617.000	80
44	Durchgängigkeit an Gewässern III. Ordnung	nein		
45	Regenrückhaltebecken Sauteich	nein (Antrag zurückgezogen)		
46	Ortsgemeinde Klingenstein:			
47	Naturnaher Erlebnisspielplatz an der Parkanlage des Stiftsgutes Keysermühle	ja	22.730	35
48	Ortsgemeinde Barbelroth:			
49	Naturnahe Umgestaltung des Außengeländes am KiGa	ja	25.380	35
50	2012			
51	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern:			
52	Offenlegung des Erlenbachs im Kurpark Bad Bergzabern- Planung	wird geprüft		
53	Wehranlage mit Fischaufstieg am Klingbach bei Klingenstein	wird geprüft		

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Integration			Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
		Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)		
			Euro		%
1	Förderung der Integration und Betreuung von Menschen mit Migrationshintergrund: Volkshochschule Bad Bergzabern, Feriensprachkurs für Schülerinnen und Schüler 2011	X	1.000		100

Ressort:

Ministerium für Integration, Familie,
Kinder, Jugend und Frauen

Kleine Anfrage 0727

Förderbereich:

Kinder und Jugend

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
1	VG Bad Bergzabern, Aufsuchende Jugendsozialarbeit (Förderung erfolgte im Rahmen des JuFöG und der VV-JuFöG als Festbetragsfinanzierung)	ja	20.500	34,2
2	VG Bad Bergzabern, Aufsuchende Jugendsozialarbeit (Förderung erfolgte im Rahmen des JuFöG und der VV-JuFöG als Festbetragsfinanzierung)	ja	20.500	33,8
3	VG Bad Bergzabern, Aufsuchende Jugendsozialarbeit (Förderung erfolgte im Rahmen des JuFöG und der VV-JuFöG als Festbetragsfinanzierung)	ja	20.500	33,8
4	VG Bad Bergzabern, Aufsuchende Jugendsozialarbeit (Förderung erfolgte im Rahmen des JuFöG und der VV-JuFöG als Festbetragsfinanzierung)	ja	20.500	34,5
5	VG Bad Bergzabern, Aufsuchende Jugendsozialarbeit (Förderung erfolgte im Rahmen des JuFöG und der VV-JuFöG als Festbetragsfinanzierung)	ja	20.500	34,5
6	VG Bad Bergzabern, Aufsuchende Jugendsozialarbeit (Förderung erfolgte im Rahmen des JuFöG und der VV-JuFöG als Festbetragsfinanzierung)	ja	20.500	34,5
7	VG Bad Bergzabern, Aufsuchende Jugendsozialarbeit (Förderung erfolgte im Rahmen des JuFöG und der VV-JuFöG als Festbetragsfinanzierung)	ja	20.500	33
8	VG Bad Bergzabern, Aufsuchende Jugendsozialarbeit (Förderung erfolgte im Rahmen des JuFöG und der VV-JuFöG als Festbetragsfinanzierung)	ja	20.500	33
9	VG Bad Bergzabern, Aufsuchende Jugendsozialarbeit (Förderung erfolgte im Rahmen des JuFöG und der VV-JuFöG als Festbetragsfinanzierung)	ja	20.500	31,4
10	VG Bad Bergzabern, Aufsuchende Jugendsozialarbeit (Förderung im Rahmen des JuFöG und der VV-JuFöG als Festbetragsfinanzierung in Vorbereitung, Bewilligung im Geschäftsgang)			
11	Kinderstadtplan Bad Bergzabern	noch ausstehend	20.500	31,4
		06.06.2008	3.380	37

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
12	Lempatenprojekt Klingenmünster	'12.12.2006	3.700	65
13	Lempatenprojekt Klingenmünster	'07.02.2007	10.000	63
14	Lempatenprojekt Klingenmünster	'17.04.2008	13.000	53
15	Lempatenprojekt Klingenmünster	'13.03.2009	43.550	60
16	Lempatenprojekt Klingenmünster	'30.03.2010	43.550	60
17	Lempatenprojekt Klingenmünster	'28.02.2011	43.550	60
	OG Schweighofen, Förderung der Umwandlung einer Kindergartengruppe mit Plätzen für Zweijährige			
18	2008	ja	1.000	100
	OG Pleisweiler-Oberhofen, Einrichtung von Kitaplätzen für Zweijährige			
19	2008	ja	5.660	90
	OG Pleisweiler-Oberhofen, Einrichtung von Kitaplätzen für Zweijährige			
20	2009	ja	900	90
	OG Barbelroth, Einrichtung von Kitaplätzen für Zweijährige			
21	2009	ja	41.340	90
	OG Schweighofen, Förderung der Umwandlung einer Kindergartengruppe mit Plätzen für Zweijährige			
22	2009	ja	7.200	10
	OG Dörrenbach, Einrichtung von Kitaplätzen für Zweijährige			
23	2009	ja	28.000	90
	OG Kapellen-Drusweiler, Einrichtung von Kitaplätzen für Zweijährige als Träger der Baumaßnahme f. Ev. Kita Erlenbachspatzen			
24	2010	ja	99.000	30
	OG Schweighofen, Einrichtung von Kitaplätzen für Zweijährige für kom Kita			
25	2010	ja	7200	15
	Stadt Bad Bergzabern, Einrichtung von Kitaplätzen als Träger der Baumaßnahme im Ev. Kiga Regenbogen			
26	2011	ja	8.000	80
	OG Vorderweidenthal, Einrichtung von Kitaplätzen für Zweijährige			
27	2011	ja	8.000	90
	OG Steinfeld, Einrichtung von Kitaplätzen für Zweijährige im Kath. Kiga Steinfeld als Träger der Baumaßnahme			
28	2011	ja	103.000	40

Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
29	OG Kapsweyer, Einrichtung von Kitaplätzen für Zweijährige im Kath. Kiga als Träger der Baumaßnahme 2011	ja	107.000	33
30	OG Klingenmünster, Einrichtung von Kitaplätzen für Zweijährige im Prot. Kiga Tausendfüßler 2011	ja	91.000	37
31				
32	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Barbelroth 2003	ja	2050	-
33	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Böllernborn 2003	ja	2.000	-
34	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Klingenmünster 2003	ja	1.421	-
35	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Niederhorbach 2003	ja	2050	-
36	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Barbelroth 2004	ja	2050	-
37	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Böllernborn 2004	ja	1977	-
38	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Niederhorbach 2004	ja	900	-
39	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Hergesweiler 2007	ja	1500	-
40	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Hergesweiler 2008	ja	2000	-
41	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Hergesweiler 2009	ja	1500	-
42	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Oberhausen 2009	ja	1500	-
43	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Niederrotterbach 2010	ja	1500	-
44	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Oberhausen 2010	ja	2000	-

Ressort:

Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Zuschussanträge aus den Ortsgemeinden der VG Bad Bergzabern und aus der Stadt Bad Bergzabern nach Jahren getrennt (2003 bis 2012)	Zu 2 a. Positive Entscheidung	Zu 2 b. Höhe der Fördergelder (absolut)	Zu 2 c. Höhe der Fördergelder (in % der förderfähigen Kosten)
			Euro	%
45	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Gleiszellen-Gleishorbach 2011	ja	1500	-
46	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Niederrotterbach 2011	ja	2011	-
47	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Oberhausen 2011	ja	1500	-
48	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Gleiszellen-Gleishorbach 2012	ja	2000	-
49	Förderung von neuen offenen Jugendtreffs, hier Einrichtungsgegenstände: Ortsgemeinde Niederrotterbach 2012	ja	1500	-